



**FLVW**  
Fußball- und Leichtathletik-Verband  
Westfalen e.V.

SportCentrum  
**Kaiserau**

## **Schweigeminute anlässlich des russischen Angriff auf die Ukraine**

25.02.2022

### **Information an alle westfälischen Vereine**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter,

es sind beängstigende Informationen und Bilder, die um die Welt gehen. Der russische Angriff auf die Ukraine lässt uns alle fassungslos und sprachlos dastehen. In Gedanken sind Menschen auf der ganzen Welt bei den Männern, Frauen und Kindern in der Ukraine.

Um ein Zeichen für Frieden und Solidarität zu setzen, möchten wir Sie bitten, sich am kommenden Wochenende an einer Schweigeminute zu beteiligen. Egal ob vor einem Meisterschaftsspiel oder einem Training - halten Sie einen Moment inne. Begleiten können Sie dies mit einer Durchsage. Diese hat eine ganz klare Botschaft: Der Sport steht für Frieden und Gemeinschaft. Wer Gewalt ausübt, teilt nicht die Werte des Sports, teilt nicht unsere Werte. Krieg ist keine Alternative, Krieg bedeutet Leid, Hass und Elend. Zusammen können wir ein klares Statement setzen: Der FLVW und seine Vereine verurteilen den Angriff auf die Ukraine. Wir erklären uns solidarisch mit den Menschen vor Ort. Wir stehen für Verständigung zwischen den Völkern, für Gemeinschaft und Frieden.

Hier der Entwurf für die Durchsage:

Der Sport steht für Frieden und Gemeinschaft. Er baut Brücken, er führt Menschen zusammen und sorgt für Verständigung zwischen den Völkern. Sport überwindet Grenzen, aber er grenzt nicht aus. Wer Gewalt ausübt, wer Menschen und Menschenrechte verletzt, verlässt diese Gemeinschaft. Er teilt nicht die Werte des Sports. Unsere Werte. Aus der Geschichte haben wir gelernt, dass Krieg Leid



**FLVW**  
Fußball- und Leichtathletik-Verband  
Westfalen e.V.

SportCentrum  
**Kaiserau**

bedeutet, Hass und Elend. Und dass es keinen Krieg geben darf. Der FLVW und seine Vereine verurteilen den kriegerischen Angriff auf die Ukraine. Wir stehen in unserer Haltung fest an der Seite der Menschen vor Ort.

Es würde uns sehr freuen, wenn Sie die Möglichkeit haben, sich an dieser Aktion zu beteiligen, auch wenn wir Sie sehr kurzfristig darum bitten.

Passen Sie auf sich auf.

Es grüßen Sie herzlichst

Gundolf Walaschewski

FLVW-Präsident

Manfred Schnieders

FLVW-Vizepräsident  
Amateurfußball

Peter Westermann

FLVW-Vizepräsident  
Leichtathletik